

PRESSEMITTEILUNG

KOMMUNALKREDIT AUSTRIA AG

Kommunalkredit mit starkem Neugeschäft

Hohe Nachfrage nach Infrastruktur- und Energiefinanzierungen – Rekordneugeschäft im H1 2026 und aktives Portfoliomanagement untermauern positiven Ausblick

Wien, 20.08.2026

- Rekordvolumen im Neugeschäft > EUR 1,0 Mrd. | +60 %
- Rekordzahl von 27 Transaktionen | +50 %
- Operatives Ergebnis vor Steuern und Kreditrisiko- und Bewertungsergebnis EUR 50,7 Mio.
- Periodenergebnis nach Steuern EUR 1,4 Mio.
- NPL-Quote auf 6,8 % gesunken
- CET1-Ratio 15,5 %
- Cost-Income-Ratio <45 %
- EUR 500 Mio. Benchmark-Covered Bond erfolgreich platziert
- Covered-Bond-Rating von S&P auf „AA+“ angehoben

Kommunalkredit Austria AG („Kommunalkredit“) hat im ersten Halbjahr 2026 ein Rekordvolumen im Neugeschäft erzielt und damit das anhaltend hohe Potenzial im europäischen Markt für spezialisierte Infrastruktur- und Energiefinanzierungen erfolgreich genutzt. Mit einem Neugeschäftsvolumen von mehr als EUR 1,0 Mrd. (exkl. Public Finance) steigerte die Bank ihr Volumen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 60 %. Gleichzeitig erhöhte sich die Zahl der abgeschlossenen Transaktionen um 50 % auf einen neuen Halbjahresrekord, mit entsprechend positivem Beitrag zur Portfoliodiversifikation.

Kommunalkredit setzte ihr aktives Portfoliomanagement konsequent fort, reduzierte die NPL-Quote von 7,0 % zum Jahresende 2025 auf 6,8 % zum 30. Juni 2026 und erhöhte die Risikovorsorgen für einzelne Kreditpositionen des Altbestands. Die starke operative Entwicklung wurde dadurch von einem Kreditrisikoergebnis in Höhe von EUR -44,4 Mio. belastet, das Periodenergebnis nach Steuern blieb mit EUR 1,4 Mio. jedoch leicht positiv.

Jacques Ripoll, CEO der Kommunalkredit, kommentiert: „Das erste Halbjahr 2026 zeigt die Stärke unseres Geschäftsmodells und die hohe Nachfrage nach unserer Expertise. Mit einem Rekordvolumen im Neugeschäft und einer Rekordzahl an Transaktionen unterstützen wir mehr Infrastruktur- und Energieprojekte in Europa als je zuvor in einem ersten Halbjahr. Gleichzeitig entwickeln wir die Qualität und Diversifikation unseres Kreditportfolios durch aktives Portfoliomanagement kontinuierlich weiter. Unser Fokus liegt unverändert auf einem robusten Geschäftsmodell, anhaltender Kostendisziplin und nachhaltigem, profitabilem Wachstum. Der langfristige Investitionsbedarf in Europas Infrastruktur ist hoch – und Kommunalkredit ist gut positioniert, um diesen Wandel als spezialisierter Finanzierungspartner und Berater zu begleiten.“

Aktives Portfoliomanagement reduziert NPLs und Risikopositionen

Der Abbau notleidender Kredite blieb im ersten Halbjahr eine strategische Priorität. Restrukturierungen, gezielte Verkäufe und weitere Maßnahmen des aktiven Portfoliomanagements trugen dazu bei, dass die Exposure im problematischen Glasfaser-Breitband Subsektor auf 8 % des Gesamtportfolios reduziert wurden. Die NPL-Quote (Non-Performing Loan Ratio) sank auf 6,8 %, 91 % des NPL-Portfolios wurden restrukturiert bzw. stehen kurz vor dem Abschluss einer Restrukturierung.

Das Kreditportfolio bleibt breit über Regionen, Kreditnehmer und Infrastruktursektoren diversifiziert. Das durchschnittliche interne Rating des Gesamtportfolios entspricht „BBB“; 56 % des Portfolios verfügten zum 30. Juni 2026 über Investment-Grade-Qualität.

Kapital- und Liquiditätsposition bleiben stark

Kommunalkredit verfügte zum 30. Juni 2026 über eine CET1-Ratio von 15,5 % und eine Gesamtkapitalquote von 21,2 %. Die IFRS-Konzernbilanzsumme erhöhte sich auf EUR 7,3 Mrd. gegenüber EUR 7,0 Mrd. zum Jahresende 2025. Der Anstieg reflektiert insbesondere das weitere Wachstum des Finanzierungsgeschäfts. Gleichzeitig verfügte die Bank über Barreserven von EUR 0,7 Mrd.

Die Liquiditätskennzahlen lagen weiterhin deutlich über den regulatorischen Anforderungen. Zum Halbjahresende betrug die Liquidity Coverage-Ratio (LCR) 372 %, die Net Stable Funding-Ratio (NSFR) 122 %.

Erfolgreicher Kapitalmarktzugang stärkt Refinanzierungsbasis

Im April 2026 platzierte Kommunalkredit erfolgreich einen Benchmark-Covered Bond mit einem Volumen von EUR 500 Mio. und einer Laufzeit von sechs Jahren. Die Emission war 1,5-fach überzeichnet und stieß bei rund 40 internationalen Investoren auf Nachfrage. Damit setzte die Bank die Diversifizierung ihrer Refinanzierungsbasis fort.

Bereits im Jänner hatte S&P Global Ratings das Covered-Bond-Rating der Kommunalkredit um zwei Stufen von „AA-“ auf „AA+“ angehoben. Das langfristige Emittenten-Rating blieb bei „BBB“ mit negativem Ausblick.

Parallel dazu entwickelte Kommunalkredit ihre Einlagen- und Kapitalmarktfrefinanzierung weiter. Für die zweite Jahreshälfte prüft die Bank zudem eine mögliche Emission neuer Additional-Tier-1-Anleihen zur weiteren Stärkung ihrer Kapitalposition.

Andreas Schortje zum Chief Risk Officer bestellt

Kommunalkredit hat Andreas Schortje, derzeit Head of Risk Controlling, mit Wirkung ab November 2026 zum Chief Risk Officer (CRO) und Mitglied des Vorstands bestellt. In seiner neuen Funktion wird er die Verantwortung für das Risikomanagement der Bank übernehmen.

Die Bestellung folgt auf die Entscheidung von Sebastian Firlinger, derzeit Chief Financial Officer und Chief Risk Officer (CFO/CRO), Kommunalkredit mit Ende 2026 zu verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Der Auswahlprozess für die Position des Chief Financial Officer läuft derzeit.

Hans Larsson, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kommunalkredit, kommentiert: „Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich Sebastian Firlinger für seinen wesentlichen Beitrag zur Kommunalkredit danken. In seinen Funktionen als CFO und CRO und insbesondere während seiner Zeit als interimistischer CEO hat er die Bank maßgeblich mitgestaltet – sowohl aus finanzieller und risikoseitiger Perspektive als auch im Hinblick auf ihre Kultur und Organisation. Seine Führung, sein Engagement und sein persönlicher Beitrag haben die Kommunalkredit nachhaltig geprägt. Wir schätzen all das, was er für die Bank geleistet hat, sehr und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Weg viel Erfolg. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, Andreas Schortje zu unserem neuen Chief Risk Officer zu bestellen. Seine umfassende Erfahrung im Risikomanagement und seine tiefe Kenntnis der Kommunalkredit und ihres Geschäfts gewährleisten Kontinuität und schaffen eine starke Grundlage für die Weiterentwicklung der Bank.“

Strategischer Fokus und Ausblick bleiben unverändert

Der strukturelle Bedarf an Investitionen in Europas Energie-, Digital-, Verkehrs- und soziale Infrastruktur bleibt trotz geopolitischer und makroökonomischer Unsicherheiten hoch. Kommunalkredit geht mit einer diversifizierten Kredit- und Beratungspipeline, einer gestärkten Refinanzierungsbasis und einem aktiv verwalteten Kreditportfolio in die zweite Jahreshälfte. Für das Gesamtjahr erwartet die Bank operative Erträge auf Vorjahresniveau und ein positives Konzernergebnis nach Steuern.

Der Halbjahresfinanzbericht 2026 der Kommunalkredit ist jetzt verfügbar unter

<https://www.kommunalkredit.at/investor-relations/berichte>

Ausgewählte Kennzahlen Kommunalkredit nach IFRS in EUR Mio. bzw. %	30.06.2026	31.12.2025
Bilanzsumme	7.280,0	6.998,0
	01.01.-30.06.2026	01.01.-30.06.2025
Zinsergebnis	78,8	85,1
Operatives Ergebnis vor Steuern und bereinigt um Kreditrisiko- und Bewertungsergebnis	50,7	65,3
Kreditrisiko- und Bewertungsergebnis	-49,1	-11,7
Periodenergebnis vor Steuern	1,6	53,6
Periodenergebnis nach Steuern	1,4	41,5
Cost-Income-Ratio	44 %	38 %
Return on Equity nach Steuern	0,4 %	12,1 %
CET1-Ratio (der Kommunalkredit Austria AG nach UGB/BWG)	15,5 %	17,8 %

Über Kommunalkredit

Kommunalkredit ist eine europäische Infrastruktur- und Energiebank mit einer starken Präsenz in Zentral- und Osteuropa. In den Kernsektoren Energie & Umwelt, Kommunikation & Digitalisierung, Transport sowie Soziale Infrastruktur ermöglicht die Bank essenzielle Infrastrukturprojekte für Kommunen. So stärkt sie die Resilienz Europas, unterstützt nachhaltiges Wachstum und treibt die grüne sowie industrielle Transformation voran. Die Bank ist auf komplexe Mid-Market-Transaktionen spezialisiert und verbindet Advisory, Finanzierung, Distribution und Investment zu integrierten Finanzierungslösungen, die über klassische Kreditansätze hinausgehen. Seit 2020 hat Kommunalkredit Infrastruktur- und Energiefinanzierungen in Höhe von EUR 12,5 Mrd. ermöglicht. Mehrheitseigentümer der Bank ist Altor, eine europäische Private-Equity-Gesellschaft mit Fokus auf Innovation und die grüne Transformation, die seit ihrer Gründung mehr als EUR 12 Mrd. an Kapital eingeworben hat.

www.kommunalkredit.at | [LinkedIn](#)

Kontakt

Marcus Mayer

Kommunalkredit Austria AG

Corporate Communication & Marketing

T +43 1 31631 593

E m.mayer@kommunalkredit.at